

Roadmap zur Anwendung von Künstlicher Intelligenz in der Praxis: Hochkarätig besetzter Kongress „Expedition KI 2.0“ mit spannenden Informationen im AirportCity Space am Flughafen Wien

Künstliche Intelligenz bietet Unternehmen völlig neue Möglichkeiten – welche das sind, stand auch heuer wieder im Mittelpunkt des Events „Expedition KI 2.0“ im AirportCity Space am Flughafen Wien. Mit der Schweiz als Partnerland der zweiten Ausgabe der Veranstaltung wurde der bilaterale Austausch zwischen beiden Ländern ermöglicht. Nach der Eröffnungsbotschaft durch Staatssekretär für Digitalisierung, Informationstechnologie und Telekommunikation, Florian Tursky und Begrüßungsworten von der Botschafterin der Schweiz, Salome Meyer, präsentierten und diskutierten über 60 hochkarätige Experten und Expertinnen wie Dalith Steiger, globale KI-Beraterin und Influencerin, Anika Schumann, Senior Research Scientist Artificial Intelligence bei IBM Research Europe, Hernan Villamizar, Manager & AI Architect bei Ernst & Young, Dr. Michael Menzel, Machine Learning Specialist bei Google Cloud, Martin Schweinberger, Head of Sales bei Nagarro, Jeannette Gorzala, Vice President bei EAIF - European AI Forum, Christoph Kremer, Director bei Ars Electronica, Matthias Grabner, Programmmanager KI-Marktplatz bei Austria Wirtschaftsservice & CPO bei AI Austria, Mario Herger, Technologietrendforscher, Walter Werzowa, Professor für Medienkomposition bei mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und Daniel Naeff, Head of Innovation & Entrepreneurship vom ETH AI Center. Das zweitägige Fachsymposium bot heimischen Unternehmen aus den unterschiedlichsten Bereichen eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Künstliche Intelligenz. Dabei wurde mit Mythen aufgeräumt und ein klares Bild zur Umsetzung eines KI-Projekts vermittelt. Neben spannenden Keynotes, Startup Pitches und Workshops waren KI-Interessierte und Lösungsanbieter dazu eingeladen, sich zu vernetzen.

AirportCity Space-Geschäftsführer und damit Hauptveranstalter Christoph Schmidt meint dazu: „Wir freuen uns, dass wir bereits im zweiten Jahr des Bestehens der Expedition KI, mehr als 500 Interessierten das Thema Künstliche Intelligenz mittels Vorträgen und Workshops näher bringen konnten. Der AirportCity Space am Flughafen hat sich erneut als ideale Umgebung für moderne und innovative Kongresse und Konferenzen dieser Art bewiesen.“

Botschafterin der Schweiz Salome Meyer erklärt: „Ich bin beeindruckt von der Expedition KI 2.0 im AirportCity Space und freue mich, dass die Schweiz Partnerland der diesjährigen Ausgabe war. Die Schweiz ist ein KI-Powerhaus, mit einem starken KI-Ökosystem, bei dem Wissenschaft, Wirtschaft und unternehmerfreundliche Rahmenbedingungen zusammenspielen. Die Expedition KI 2.0 ist besonders interessant, weil sie eine Plattform ist, die dieses Ökosystem reflektiert. Sie ist sowohl anwendungsbezogen als auch branchenübergreifend und bringt Wirtschaft und Forschung zusammen.“

Hans Sailer, Director & Community Manager bei Innox Network sagt: „Die vergangenen zwei Tage haben bewiesen, wie rasant sich das Thema Künstliche Intelligenz entwickelt. Die faszinierenden Use Cases aus unterschiedlichsten Branchen haben gezeigt, wie vielfältig KI schon heute einsetzbar ist. Ich bin sehr gespannt, wie diese Entwicklung weitergeht und worüber wir nächstes Jahr sprechen werden!“

Franz Dornig, Manager IBM Partner Ecosystem Austria führt aus: „Die Expedition KI 2.0 war ein tolles Event, um mit unseren Geschäftspartnern die IBM watsonx Gen-AI Plattform zu präsentieren. In den vielen Diskussionen und Workshops hatten wir die Möglichkeit mit den Teilnehmenden unsere

Foundation Models der Granite-Modellreihe als Basis einer vertrauenswürdigen KI zu diskutieren, die auch die künftigen Anforderungen des EU AI Acts unterstützen.“

Susanne Zach, Data & Analytics Lead bei EY meint: „Künstliche Intelligenz ist zweifellos ein entscheidender Treiber im digitalen Wandel. Unternehmen aus allen Branchen sehen sich mit der Aufgabe konfrontiert, KI effektiv in ihre Geschäftsstrategien zu integrieren. Bei EY sind wir davon überzeugt, dass eine datengetriebene Strategie eine entscheidende Rolle dabei spielt, KI gewinnbringend, nachhaltig und sicher als transformierende Kraft zu nutzen. Die Expedition KI 2.0 ist hierbei eine sehr wertvolle Plattform für den interdisziplinären und unternehmensübergreifenden Austausch in Österreich.“

Martin Schweinberger, Head of Sales bei Nagarro fügt an: „Es war spannend zu sehen welche Vielfalt an Lösungen, auch in Österreich, bereits am Start sind und die Bestätigung zu erhalten, dass das Potential schier unendlich ist. Immer bereichernd ist der Erfahrungsaustausch mit Besucher:innen und Partnern vor Ort. Wir stehen trotz vieler praktischer Erfahrungen alle gemeinsam noch ganz am Anfang.“

Florian Moosbeckhofer, Leiter der Abteilung Innovation und Digitalisierung der WKO ergänzt: "Künstliche Intelligenz ist von strategischer Bedeutung für die globale Wettbewerbsfähigkeit Österreichs und Europas. Deshalb müssen wir mit KI ins Tun kommen! Das wird uns allerdings nur gelingen, wenn sich die Rahmenbedingungen verbessern – die Förderungen von KI ausgebaut, KI-Wissen umfassend vermittelt und die Chancen von KI genutzt werden."

Perfekt für Events aller Art: AirportCitySpace am Flughafen Wien

Ort der Veranstaltung ist der AirportCity Space am Flughafen Wien. Mit insgesamt über 2600 m² Eventfläche ist der AirportCity Space die perfekte Location für Veranstaltungen aller Größenordnungen. Mit verschiedenen Räumlichkeiten mit Kapazitäten bis zu 650 Personen, topmoderner Multimedia- und Konferenztechnik und flexibel einsetzbaren Settings lassen sich Events aller Art im AirportCity Space durchführen. Besonders erwähnenswert: Alle Räume haben Tageslicht und Zugang zur großen Terrasse. Alle Eventflächen am Flughafen Wien sind über das Team des AirportCity Space buchbar – darunter auch der VIP-Terminal und die wohl spektakulärste Fläche am Flughafen: Die Location „Level 22“ im 22. Stockwerk des Towers mit einem eindrucksvollen Blick über die gesamte Airportregion.

Optimale Arbeitsumgebung für kreative Köpfe: Co-Working im AirportCity Space

Wer eine moderne und angenehme Arbeitsumgebung mit optimaler Verkehrsanbindung und vielfältiger Einkaufs- und Gastronomienahversorgung sucht, findet den perfekten Arbeitsplatz im AirportCity Space im neuen Office Park 4: Co-Working-Plätze mit High Speed-WLAN, Büroinfrastruktur, Meetingräumen und Kaffeeküche stehen für alle zur Verfügung, die einen flexiblen Arbeitsort suchen. Die Co-Working-Plätze sind bereits halbtags buchbar. Erst kürzlich wurde der Flughafen Wien für seinen modernen Co-Working-Bereich im Office Park 4 mit dem „Office of the Year Award“ ausgezeichnet.

Näher im Wiener Stadtzentrum als andere Event- und Büro-Locations

Der AirportCity Space ist besser erreichbar als man glaubt: Mit der ÖBB gelangt man in wenigen Minuten vom Wiener Hauptbahnhof und mit der S7 vom Wiener Stadtzentrum Wien-Mitte zum Flughafen Wien. Wer mit dem Auto kommt, parkt im nahegelegenen Parkhaus 3 und erreicht den AirportCity Space im Office Park 4 über eine überdachte Fußgängerbrücke. Der City Airport Train fährt in nur 16 Minuten direkt vom Wiener Stadtzentrum zum Flughafen Wien.

Alle Informationen zu den Event-, Conferencing- und Co-Working-Angeboten im AirportCity Space sind im Internet unter www.airportcityspace.com zu finden. Interessierte können sich auch gerne telefonisch unter (+43-1-) 7007-7007 melden bzw. an office@airportcityspace.com wenden.

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG


Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com

 www.facebook.com/flughafenwien

 twitter.com/flughafen_wien